

**No. 29565**

---

**GERMANY  
and  
BULGARIA**

**Agreement on the employment of employees of Bulgarian enterprises to carry out contracts for work and services.  
Signed at Bonn on 12 March 1991**

*Authentic texts: German and Bulgarian.  
Registered by Germany on 28 January 1993.*

---

**ALLEMAGNE  
et  
BULGARIE**

**Convention relative à l'emploi de travailleurs d'entreprises bulgares pour l'exécution de contrats d'entreprises.  
Signé à Bonn le 12 mars 1991**

*Textes authentiques : allemand et bulgare.  
Enregistrée par l'Allemagne le 28 janvier 1993.*

## [GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

VEREINBARUNG ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDES-  
REPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER  
REPUBLIK BULGARIEN ÜBER DIE BESCHÄFTIGUNG VON  
ARBEITNEHMERN BULGARISCHER UNTERNEHMEN ZUR  
AUSFÜHRUNG VON WERKVERTRÄGEN

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Bulgarien —

in Würdigung des beiderseitigen Nutzens der wirtschaftlichen,  
industriellen und technischen Zusammenarbeit,

in dem Willen, unter Berücksichtigung der Erfordernisse des  
Arbeitsmarkts die Entsendung und Beschäftigung der Arbeitneh-  
mer aus bulgarischen Unternehmen zur Absicherung der wirt-  
schaftlichen Zusammenarbeit auf eine dauerhafte Grundlage zu  
stellen,

in der Absicht, für die auf der Grundlage von Werkverträgen  
zusammenarbeitenden deutschen und bulgarischen Unterneh-  
men klare Bedingungen zu schaffen, um die Möglichkeiten der  
Entsendung und Beschäftigung von bulgarschen Arbeitnehmern  
zu verbessern —

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Bulgarischen Arbeitnehmern, die auf der Grundlage eines  
Werkvertrags zwischen einem bulgarischen Arbeitgeber und  
einem in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Unterneh-  
men für eine vorübergehende Tätigkeit in die Bundesrepublik  
Deutschland entsandt werden (Werkvertragsarbeiter), wird  
die Arbeitserlaubnis unabhängig von der Lage und Entwicklung  
des Arbeitsmarkts erteilt.

(2) Diese Vereinbarung wird nicht auf Arbeitnehmer angewen-  
det, die auf der Grundlage eines Werkvertrags in die Bundesrepu-  
blik Deutschland entsandt werden, um vorbereitende Arbeiten für  
deutsch-bulgarische Unternehmenskooperationen in Drittstaaten  
auszuführen.

## Artikel 2

(1) Die Zahl der Werkvertragsarbeitnehmer wird auf 2 000 festgesetzt. Unbeschadet des Satzes 1 können im Baugewerbe in den ersten drei Jahren nach Inkrafttreten der Vereinbarung zusätzlich bis zu 2 000 Arbeitnehmer beschäftigt werden. Die angegebenen Zahlen verstehen sich als Jahresdurchschnittszahlen.

(2) Die Arbeitserlaubnis wird Arbeitnehmern nur für die Ausführung von Werkverträgen erteilt, deren Erfüllung überwiegend Arbeitnehmer mit beruflicher Qualifikation erfordert. Arbeitnehmern ohne berufliche Qualifikation wird die Arbeitserlaubnis erteilt, soweit dies zur Ausführung der Arbeiten unerlässlich ist.

## Artikel 3

(1) Die festgelegten Zahlen der Werkvertragsarbeitnehmer werden von dem Ministerium für Beschäftigung und Sozialfürsorge der Republik Bulgarien auf die bulgarischen Unternehmen verteilt. Bulgarische private Unternehmen werden bei der Verteilung berücksichtigt. Um die Einhaltung der festgelegten Zahlen der Werkvertragsarbeitnehmer sicherzustellen, wird von der bulgarischen Seite eine Organisation bestimmt, die die einzelnen Werkverträge registriert und gegenzeichnet.

(2) Die für die Durchführung der Vereinbarung zuständigen Stellen der Vertragsparteien achten darauf, daß es nicht zu einer regionalen oder sektoralen Konzentration der beschäftigten Werkvertragsarbeitnehmer kommt.

## Artikel 4

(1) Die in Artikel 2 Absatz 1 Satz 1 festgelegte Zahl wird wie folgt an die weitere Entwicklung des Arbeitsmarkts angepaßt:

Bei einer Verbesserung der Arbeitsmarktlage erhöht sich die bei Inkrafttreten der Vereinbarung festgelegte Zahl um jeweils fünf vom Hundert für jeden vollen Prozentpunkt, um den sich die Arbeitslosenquote in den letzten zwölf Monaten verringert hat. Bei einer Verschlechterung der Arbeitsmarktlage verringert sich die Zahl entsprechend. Für die Anpassung sind jeweils die Arbeitslosenquoten am 30. Juni des laufenden Jahres und des Vorjahres zu vergleichen. Die Änderungen sind vom 1. Oktober des laufenden Jahres an zu berücksichtigen. Die neue Zahl ist so aufzurunden, daß sie durch die Zahl zehn ohne Rest teilbar ist.

(2) Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland teilt die nach Absatz 1 errechneten Zahlen dem Minister für Beschäftigung und Sozialfürsorge der Republik Bulgarien jeweils bis zum 31. August eines Jahres mit.

### Artikel 5

(1) Die Arbeitserlaubnis wird nur erteilt, soweit die Entlohnung des Werkvertragsarbeitnehmers einschließlich des Teils, der wegen der auswärtigen Beschäftigung gezahlt wird, dem Lohn entspricht, welchen die einschlägigen deutschen Tarifverträge für vergleichbare Tätigkeiten vorsehen.

(2) Im übrigen finden die einschlägigen Rechtsvorschriften über die Erteilung und Versagung sowie über das Erlöschen der Arbeitserlaubnis Anwendung. Ein Abdruck des Werkvertrags ist rechtzeitig beim zuständigen Landesarbeitsamt einzureichen.

### Artikel 6

(1) Die Arbeitserlaubnis wird für die voraussichtliche Dauer der Arbeiten zur Erfüllung des Werkvertrags erteilt. Die Höchstdauer der Arbeitserlaubnis beträgt in der Regel zwei Jahre. Sofern die Ausführung eines Werkvertrags infolge eines unvorhersehbaren Ereignisses länger als zwei Jahre dauert, wird die Arbeitserlaubnis bis zu sechs Monaten verlängert. Steht von vornherein fest, daß die Ausführung des Werkvertrags länger als zwei Jahre dauert, wird die Arbeitserlaubnis bis zur Höchstdauer von drei Jahren erteilt.

(2) Nach Fertigstellung eines Werks kann zur Ausführung eines anderen Werkvertrags auf Antrag eine neue Arbeitserlaubnis im Rahmen der zugelassenen Höchstdauer von zwei Jahren erteilt werden.

(3) Die Arbeitserlaubnis wird für eine bestimmte berufliche Tätigkeit zur Ausführung eines bestimmten Werkvertrags erteilt. In begründeten Ausnahmefällen wird die Arbeitserlaubnis für mehrere Werkverträge erteilt. Das bulgarische Unternehmen kann den Arbeitnehmer innerhalb der vorgesehenen Geltungsdauer der Arbeitserlaubnis vorübergehend zur Ausführung eines anderen Werkvertrags umsetzen, wenn mit der Ausführung dieses Werkvertrags bereits begonnen wurde. Es hat die Umsetzung dem zuständigen Landesarbeitsamt unverzüglich mitzuteilen. Das Landesarbeitsamt veranlaßt, daß eine entsprechende Arbeitserlaubnis erteilt wird.

(4) Einzelnen Arbeitnehmern mit führender oder Verwaltungstätigkeit wird die Arbeitserlaubnis bis zu einer Höchstdauer von vier Jahren erteilt. Diese Arbeitserlaubnisse werden bis zu vier Arbeitnehmern je Werkvertrag erteilt.

### Artikel 7

Ein Werkvertragsarbeiter, der nach Beendigung seiner Tätigkeit die Bundesrepublik Deutschland verlassen hat, kann im

Rahmen eines neuen Werkvertrags eine Arbeitserlaubnis wieder erhalten, wenn der zwischen Ausreise und erneuter Einreise liegende Zeitraum nicht kürzer ist als die Gesamtgeltungsdauer der früheren Aufenthaltsbewilligung. Der in Satz 1 genannte Zeitraum beträgt höchstens zwei Jahre; er beträgt drei Monate, wenn der Werkvertragsarbeiter vor der Ausreise nicht länger als neun Monate in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt war.

#### Artikel 8

(1) Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland wird auf Antrag des bulgarischen Arbeitgebers das Visum für die Dauer von drei Monaten erteilen. Sobald das Visum erteilt ist, kann der Arbeitnehmer einreisen. Er hat sich unverzüglich bei der für seinen Aufenthaltsort zuständigen Ausländerbehörde zu melden.

(2) Die Arbeitserlaubnis ist nach der Einreise unverzüglich bei dem Arbeitsamt zu beantragen, in dessen Bezirk der Werkvertrag ausgeführt wird oder das bulgarische Unternehmen einen Betriebssitz oder eine Betriebsniederlassung hat.

#### Artikel 9

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland und der Minister für Beschäftigung und Sozialfürsorge der Republik Bulgarien arbeiten im Rahmen dieser Vereinbarung eng zusammen. Die Vertragsparteien tauschen die zur Durchführung der Vereinbarung notwendigen Informationen aus. Bei Bedarf wird auf Antrag einer Vertragspartei eine Gemischte deutsch-bulgarische Arbeitsgruppe gebildet, um Fragen zu erörtern, die mit der Durchführung dieser Vereinbarung zusammenhängen.

#### Artikel 10

Sind Arbeitnehmer, die zur Beschäftigung auf der Grundlage eines Werkvertrags zugelassen wurden, ohne Erlaubnis der Bundesanstalt für Arbeit der Bundesrepublik Deutschland einem Dritten gewerbsmäßig zur Arbeitsleistung überlassen worden, so verringert sich für den folgenden Abrechnungszeitraum die Zahl der Werkvertragsarbeiter für das Unternehmen um die Zahl der im Jahresdurchschnitt gewerbsmäßig überlassenen Arbeitnehmer. Entsprechend ist zu verfahren, soweit bulgarische Arbeitgeber mehr Werkvertragsarbeiter beschäftigen als ihnen nach Artikel 3 Absatz 1 zugeteilt sind oder Arbeitnehmer beschäftigen, die keine Arbeitserlaubnis oder Aufenthaltsgenehmigung besitzen. Für Arbeitnehmer von bulgarischen Arbeitgebern, die wiederholt Arbeitnehmer unerlaubt überlassen oder beschäftigt haben, wird keine Arbeitserlaubnis mehr erteilt.

### Artikel 11

(1) Diese Vereinbarung tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander mitgeteilt haben, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind.

(2) Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(3) Diese Vereinbarung kann bis zum 30. Juni mit Wirkung zum 31. Dezember eines jeden Jahres schriftlich gekündigt werden. Die aufgrund der Vereinbarung erteilten Arbeitserlaubnisse bleiben von einer Kündigung unberührt. Soweit im Zeitpunkt der Kündigung der Werkvertrag vom Landesarbeitsamt bereits genehmigt ist, werden die zur Ausführung des Werkvertrags zugesicherten Arbeitserlaubnisse erteilt.

(4) Diese Vereinbarung wird vom Tag der Unterzeichnung an vorläufig angewendet.

Geschehen zu Bonn am 12. März 1991 in zwei Urschriften, jede in deutscher und bulgarischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland:

Dr. OESTERHELT

Dr. TEGTMEIER

Für die Regierung  
der Republik Bulgarien:

MASLAROVA

---

## [BULGARIAN TEXT — ТЕХТЕ БУЛГАРЕ]

**СПОГОДБА МЕЖДУ ПРАВИТЕЛСТВОТО НА ФЕДЕРАЛНА РЕПУБЛИКА ГЕРМАНИЯ И ПРАВИТЕЛСТВОТО НА РЕПУБЛИКА БЪЛГАРИЯ ОТНОСНО ЗАЕТОСТ НА РАБОТНИЦИ ОТ БЪЛГАРСКИ ПРЕДПРИЯТИЯ ЗА ИЗПЪЛНЕНИЕ НА ДОГОВОРИ ЗА РАБОТА**

---

Правителството на Федерална република  
Германия

и

Правителството на Република България

оценявайки двустранната полза от стопанското, промишлено и техническо сътрудничество,

желаейки да осигурят дългосрочно стопанско сътрудничество и да поставят на трайна основа изпращането и заангажирането на работа на работници от български предприятия, като вземат под внимание изискванията на пазара на труда,

с намерението да създадат ясни условия за работещите съвместно немски и български предприятия въз основа на договори за работа, за да подобрят възможностите за изпращане и заангажиране на работа на български работници,  
се споразумяха за следното:

**Член 1**

/1/ На български работници, които въз основа на договор за работа между български работодател и предприятие със седалище във Федерална република Германия се изпращат за временна дейност във Федерална република Германия /работници по договор за работа/, се издава разрешение за работа независимо от състоянието и развитието на пазара на труда.

/2/ Тази Спогодба не се прилага за работници, които въз основа на договор за работа се изпращат във Федерална република Германия за немско-българско делово сътрудничество в трети страни.

**Член 2**

/1/ Броят на работниците по договор за работа се определя на 2000 души. Независимо от първото изречение, през първите три години след влизан-

не на Спогодбата в сила в строителството могат да бъдат ангажирани допълнително до 2000 работници. Посочените бройки се разбират като средно-годишен списъчен състав.

/2/ Разрешението за работа се дава само на работници за изпълнение на договори за работа, чието изпълнение изисква предимно работници с професионална квалификация. На работници без професионална квалификация разрешение за работа се издава само тогава, когато изпълнението на работите налага това

#### Член 3

/1/ Определените бройки на работниците по договор за работа се разпределят между българските предприятия от Министерството на труда и социалните грижи на Република България. Българските частни предприятия се вземат под внимание при разпределението. За спазването на определените бройки работници по договори за работа, от българска страна се определя Организация, която регистрира и приподписва отделните договори за работа.

/2/ Компетентните служби за изпълнението на Спогодбата на двете договарящи се страни следят при изпълнението на Спогодбата да не се получава регионално и отраслово съсредоточаване на заетите по договор за работа работници.

#### Член 4

/1/ Определеният в чл.2, ал.1 изречение 1 брой се пригажда към по-нататъшното развитие на пазара на труда както следва:

При подобрене състоянието на пазара на труда определеният при влизане в сила на Спогодбата брой се увеличава с по пет на сто всеки пълен процент, с който се е намалила квотата на безработните през последните 12 месеца. При влошаване състоянието на пазара на труда броят съответно се намалява. За пригаждането следва винаги да се сравняват квотите на безработните на 30 юни на текущата и на предходната година. Измененията следва да се вземат под внимание считано от 1 октомври на текущата година. Новият брой се закръглява в цели числа, кратни на десет.

/2/ Федералният министър на труда и социалния ред на Федерална република Германия съобщава изчислените съобразно ал.1 бройки на министъра на труда и социалните грижи на Република България до 31 август на текущата година.

## Член 5

/1/ Разрешението за работа се издава само когато трудовото възнаграждение на работниците по договор за работа, включително и частта, която се изплаща за работа в чужбина, отговаря на трудовото възнаграждение, предвидено по действуващите немски тарифни договори за сравними дейности.

/2/ Освен това се прилагат съответните правни разпоредби относно издаване и отказване, както и погасяване на разрешението за работа. Копие от договора за работа следва своевременно да се представи пред отговорната служба по труда в съответната провинция.

## Член 6

/1/ Разрешението за работа се издава за предполагаемата продължителност на работите за изпълнение на договора за работа. По правило максималната продължителност на разрешението за работа възлиза на две години. Доколкото изпълнението на един договор за работа, поради непредвидимо събитие продължи повече от две години, разрешението за работа се продължава за срок до шест месеца. Ако предварително е установено, че изпълнението на договора за работа ще продължи повече от две години, разрешението за работа се издава с максимална продължителност от три години.

/2/ След приключването на дадена работа, може за изпълнението на друг договор за работа, по заявка да бъде издадено ново разрешение за работа в рамките на максимално допустимата продължителност от две години.

/3/ Разрешението за работа се издава за определена професионална дейност за изпълнението на определен договор за работа. При обосновани изключителни случаи разрешението за работа се издава за повече договори за работа. Българското предприятие може, в рамките на предвидената валидност на разрешението за работа, да премести временно работника за изпълнение на друг договор за работа, ако изпълнението на този договор за работа е вече започнало. Отговорната служба по труда на провинцията следва незабавно да бъде уведомена от предприятието за преместването. Службата по труда на провинцията разпорежда да бъде издадено съответното разрешение за работа.

/4/ На отделни работници с ръководни или управленски функции се издава разрешение за работа с максимална продължителност до четири години.

Тези разрешения за работа ще се издават за най-много четирима работници за всеки отделен договор за работа.

#### Член 7

Работник по договор за работа, който след приключване на своята дейност е напуснал Федерална република Германия, може, в рамките на нов договор за работа, да получи отново разрешение за работа, ако периодът между отпътуването и новото влизане не е по-кратък от цялата продължителност на предишното разрешение за пребиваване. Посоченият в първото изречение период възлиза максимално на две години; той възлиза на три месеца, ако работникът по договор за работа преди отпътуването си е работил не повече от девет месеца във Федерална република Германия.

#### Член 8

/1/ По заявление на българския работодател Посолството на Федерална република Германия издава виза с продължителност от три месеца. След получаването на визата работникът може да влезе в страната. Той следва да се регистрира незабавно в отговорната за неговото местопребиваване служба за чужденци.

/2/ След влизането в страната следва незабавно да се поисква разрешение за работа от службата по труда, в чиито окръг ще се изпълнява договора за работа или където българското предприятие има седалище или клон.

#### Член 9

Федералният министър на труда и социалният ред на Федерална република Германия и Министърът на труда и социалните грижи на Република България работят в тясно сътрудничество в рамките на тази Спогодба. Двете договарящи се страни обменят необходимата за изпълнението на Спогодбата информация. При необходимост по предложение на една от страните, ще се създаде смесена немско-българска работна група за разглеждане на въпроси, свързани с изпълнението на тази Спогодба.

#### Член 10

Ако без разрешение на федералната служба по труда на Федерална република Германия бъдат предоставени на трета страна, за изпълнението на

профессионална дейност работници, които са ангажирани въз основа на договор за работа, то за следващия отчетен период броят на работниците по договор за работа за това предприятие се намалява със средногодишния брой на предоставените за извършване на професионална дейност работници. По същия начин се процедира, когато български работодатели ангажират повече работници по договори за работа отколкото са им определени по чл.3; ал.1 или ангажират работници, които нямат разрешение за работа или пребиваване. За работници на български работодатели, които многократно предоставят или наемат работници без разрешение, повече не се издава разрешение за работа.

#### Член 11

/1/ Тази Спогодба влиза в сила от деня, в който двете договорящи се страни взаимно са се уведомили, че са изпълнили необходимите вътрешно държавни предпоставки за влизане в сила.

/2/ Тази Спогодба се сключва за неопределено време.

/3/ Действието на тази Спогодба може да бъде прекратено към 31 декември на всяка година, ако до 30 юни на същата година е направено писмено предизвестие за това. Издадените въз основа на Спогодбата разрешения за работа не се засягат от прекратяването. Когато по време на прекратяването договорът за работа е вече одобрен от службата по труда на провинцията, подсигурените за неговото изпълнение разрешения за работа се издават.

/4/ Спогодбата се прилага временно от деня на нейното подписане.

Подписана в гр. Бон на 12. III. 1994 г., в два оригинала, всеки един на немски и български език, като всеки един от тях има еднаква сила.

За Правителството  
на Федерална Република Германия:

[Signed — Signé]<sup>1</sup>

[Signed — Signé]<sup>2</sup>

За Правителството  
на Република България:

[Signed — Signé]<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Signed by Oesterhelt — Signé par Oesterhelt.

<sup>2</sup> Signed by Tegtmeier — Signé par Tegtmeier.

<sup>3</sup> Signed by Maslarova — Signé par Maslarova.

## [TRANSLATION — TRADUCTION]

**AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF BULGARIA ON THE EMPLOYMENT OF EMPLOYEES OF BULGARIAN ENTERPRISES TO CARRY OUT CONTRACTS FOR WORK AND SERVICES**

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Bulgaria,

Recognizing the mutual advantages of economic, industrial and technical co-operation,

Desiring to place on a lasting basis the detachment and employment of employees from Bulgarian enterprises in order to sustain economic cooperation, while at the same time taking account of the requirements of the labour market,

Intending to create clear conditions for the German and Bulgarian enterprises cooperating on the basis of contracts for work and services so as to improve the possibilities for the detachment and employment of Bulgarian employees,

Have agreed as follows:

*Article 1*

1. Bulgarian employees detached to the Federal Republic of Germany to perform a temporary activity under a contract for work and services between a Bulgarian employer and an enterprise with a seat in the Federal Republic of Germany (contract employees) shall be issued with work permits regardless of the situation on the labour market and the direction of that market.

2. This Agreement shall not apply to employees who are detached to the Federal Republic of Germany under a contract for work and services in order to carry out preparatory work for German-Bulgarian enterprise cooperation projects in third States.

*Article 2*

1. The number of contract employees is set at 2,000. The first sentence of this paragraph notwithstanding, up to 2,000 additional employees may be employed in the building trade during the first three years following the entry into force of this Agreement. The numbers indicated are to be understood as yearly averages.

2. Work permits shall be issued to employees solely for carrying out contracts for work and services whose performance predominantly requires employees with occupational qualifications. Work permits shall be issued to employees without occupational qualifications only in so far as this is essential for the performance of the work.

<sup>1</sup> Came into force provisionally on 12 March 1991 by signature, and definitively on 31 May 1991, the date on which the Contracting Parties informed each other of the completion of the necessary domestic conditions, in accordance with article 11 (1) and (4).

### *Article 3*

1. The stipulated numbers of contract employees shall be distributed among the Bulgarian enterprises by the Ministry for Employment and Social Welfare of the Republic of Bulgaria. Bulgarian private enterprises shall be taken into consideration in this distribution. In order to ensure the observance of the stipulated numbers of contract employees, an organization shall be designated by the Bulgarian party to register and countersign the individual contracts for work and services.

2. The authorities of the Contracting Parties responsible for implementing this Agreement shall see to it that it does not lead to a concentration of contract employees in any one region or sector.

### *Article 4*

1. The number stipulated in article 2, paragraph 1, sentence 1, of this Agreement shall be adjusted as follows to further developments in the labour market: In the event of an improvement in the labour market situation, the number set at the time the Agreement comes into force shall be increased by five per cent for each full percentage point by which the unemployment rate has decreased over the preceding 12 months; in the event of a deterioration in the labour market situation, the number shall be reduced according to the same formula. The unemployment rates as at 30 June of the current year and the preceding year shall be compared for the calculation of the adjustment; the changes shall be taken into account as of 1 October of the current year. The new number shall be rounded upwards so that it is wholly divisible by ten.

2. The Federal Minister for Labour and Social Order of the Federal Republic of Germany shall communicate the numbers calculated according to paragraph 1 of this article to the Minister for Employment and Social Welfare of the Republic of Bulgaria by 31 August of each year.

### *Article 5*

1. A work permit shall be issued only if the contract employee's remuneration, including the portion paid for employment abroad, corresponds to the amount provided for in the relevant German collective wage contracts for comparable activities.

2. In all other respects the relevant legal provisions regarding the granting, refusal and expiry of work permits shall apply. A copy of the contract for work and services shall be filed in good time with the competent Regional Labour Office.

### *Article 6*

1. Work permits shall be issued for the probable duration of the work needed to complete the contract. As a rule, the maximum period of validity of the work permit shall be two years. Where because of an unforeseeable occurrence the completion of a contract for work and services requires more than two years, the work permit shall be extended by up to six months. Where it is clear from the outset that the performance of the contract will require more than two years, the work permit shall be issued for a maximum period of up to three years.

2. Following the completion of a job, a new work permit, subject to the maximum permissible period of two years, may be issued, on request, for the performance of another contract for work and services.

3. Work permits shall be issued for a particular occupational activity in connection with the performance of a particular contract for work and services. In justified exceptional cases a work permit may be issued for more than one contract. The Bulgarian enterprise may temporarily reassign an employee to work on another contract within the prescribed period of validity of the work permit, provided that work on that contract has already commenced. The enterprise in question shall immediately notify the competent Regional Labour Office of such reassignment. The Regional Labour Office shall arrange for the issue of an appropriate work permit.

4. Individual employees in supervisory or administrative positions shall be issued with work permits for a maximum period of validity of up to four years. Such work permits shall be issued for up to four employees per contract for work and services.

#### *Article 7*

A contract employee who has departed from the Federal Republic of Germany following the end of his work may receive a new work permit under a new contract for work and services, provided that the period between his departure from the country and his re-entry is not shorter than the total period of validity of his earlier residence permit. The period referred to in the first sentence of this article shall be not more than two years; it shall be three months if the contract employee had not been employed for longer than nine months in the Federal Republic of Germany before he left the country.

#### *Article 8*

1. Upon receiving an application from the Bulgarian employer, the Embassy of the Federal Republic of Germany shall issue a visa to be valid for a period of three months. The employee may enter the country as soon as the visa has been issued. He must without delay report to the alien affairs authorities at the office competent for his place of residence.

2. Following the employee's entry into the country, application for a work permit shall be made without delay at the labour office in whose district the contract for work and services is being carried out or the Bulgarian enterprise has a company headquarters or place of business.

#### *Article 9*

The Federal Minister for Labour and Social Order of the Federal Republic of Germany and the Minister for Employment and Social Welfare of the Republic of Bulgaria shall work together closely within the terms of this Agreement. The Contracting Parties shall exchange such information as may be necessary for implementing the Agreement. Where necessary, a mixed German-Bulgarian working group shall be formed at the request of either one of the Contracting Parties to discuss issues relating to the implementation of this Agreement.

#### *Article 10*

In the event that employees who were admitted to employment on the basis of a contract for work and services have, on a commercial basis, been relinquished by an enterprise to perform work for a third party without the permission of the Federal Labour Office of the Federal Republic of Germany, the number of contract em-

ployees allotted to that enterprise shall be reduced for the following period of calculation by the number of employees relinquished on a commercial basis as a yearly average. The same procedure shall be followed in the case of Bulgarian employers who recruit more contract employees than are allotted to them in accordance with article 3, paragraph 1, of this Agreement, or who recruit employees who do not possess a work permit or a residence permit. No further work permits shall be issued to employers of Bulgarian employees who have repeatedly relinquished or employed employees without permission.

*Article 11*

1. This Agreement shall enter into force on the day on which the Contracting Parties have notified each other that the necessary domestic conditions to that end have been fulfilled.
2. This Agreement is concluded for an indefinite period.
3. This Agreement may be terminated in writing at any time up to 30 June of a given year with effect from 31 December of that year. Work permits issued on the basis of the Agreement shall remain unaffected by its termination. If at the time the Agreement is terminated a contract for work and services has already been approved by the Regional Labour Office, the work permits warranted for the performance of that contract shall be issued.
4. This Agreement shall be provisionally applied from the day on which it is signed.

DONE at Bonn on 12 March 1991 in two originals, in the German and Bulgarian languages, both texts being equally authentic.

For the Government  
of the Federal Republic of Germany:

OESTERHELT

TEGTMEIER

For the Government  
of the Republic of Bulgaria:

MASLAROVA

## [TRADUCTION — TRANSLATION]

**CONVENTION<sup>1</sup> ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE BULGARIE RELATIVE À L'EMPLOI DE TRAVAILLEURS D'ENTREPRISES BULGARES POUR L'EXÉCUTION DE CONTRATS D'ENTREPRISES**

---

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Bulgarie,

Reconnaissant les avantages mutuels de la collaboration existante dans le domaine de l'économie, de l'industrie et de la technique,

Désireux, compte tenu des besoins du marché du travail, d'asseoir sur une base durable le détachement et l'emploi de travailleurs d'entreprises bulgares afin d'assurer la coopération économique,

Se proposant d'instaurer des conditions claires pour les entreprises allemandes et bulgares qui collaborent dans le cadre de contrats de travail, en vue d'améliorer les possibilités de détachement et d'emploi de travailleurs bulgares,

Sont convenus de ce qui suit :

*Article premier*

1. Les travailleurs bulgares qui sont détachés pour une activité temporaire, sur la base d'un contrat de travail entre un entrepreneur bulgare et une entreprise établie dans la zone d'application de la présente Convention (travailleurs contractuels) reçoivent le permis de travail, quelles que soient la situation et l'évolution du marché du travail.

2. La présente Convention ne s'applique pas aux travailleurs qui sont détachés sur la base d'un contrat de travail en République fédérale d'Allemagne en vue de l'exécution de travaux préparatoires pour la coopération germano-bulgare dans des pays tiers, au niveau des entreprises.

*Article 2*

1. Le nombre de travailleurs contractuels est plafonné à 2 000. Sans préjudice des dispositions du paragraphe 1, 2 000 travailleurs au maximum pourront être employés à titre supplémentaire dans le secteur de la construction au cours des trois premières années suivant l'entrée en vigueur de la Convention. Les chiffres indiqués s'entendent comme chiffres moyens annuels.

2. Le permis de travail n'est délivré aux travailleurs que pour l'exécution de contrats de travail dont l'application nécessite essentiellement des travailleurs ayant une qualification professionnelle. Les travailleurs sans qualification professionnelle reçoivent le permis de travail dans la mesure où cela est indispensable pour l'exécution des travaux.

<sup>1</sup> Entrée en vigueur à titre provisoire le 12 mars 1991 par la signature, et à titre définitif le 31 mai 1991, date à laquelle les Parties contractantes se sont informées de l'accomplissement des conditions requises, conformément aux paragraphes 1 et 4 de l'article 11.

### *Article 3*

1. Les contingents fixés pour les travailleurs contractuels seront répartis par le Ministère du travail et de la prévoyance sociale de la République de Bulgarie entre les entreprises bulgares. Il sera tenu compte, lors de cette répartition, des entreprises bulgares privées. En vue d'assurer le respect des contingents de travailleurs contractuels, la Partie bulgare désignera une organisation chargée d'enregistrer et de contresigner les divers contrats d'entreprises.

2. Les autorités des Parties contractantes compétentes pour assurer l'application de la Convention veillent à ce qu'il ne se produise pas de concentration régionale ou sectorielle des travailleurs employés en vertu de contrats d'entreprises.

### *Article 4*

1. Les plafonds fixés à l'alinéa 1 du paragraphe 1 de l'article 2 seront adaptés de la manière suivante à l'évolution ultérieure du marché de travail : En cas d'amélioration de la situation du marché du travail, les plafonds fixés lors de l'entrée en vigueur de la Convention seront augmentés de 5 % pour chaque point entier de diminution du niveau de chômage enregistré au cours des 12 mois précédents. En cas de détérioration de la situation du marché du travail, les plafonds seront réduits dans une proportion correspondante. Aux fins d'adaptation, on procédera à une comparaison entre les taux de chômage au 30 juin de l'année en cours et au 30 juin de l'année précédente. Les modifications seront prises en compte à compter du 1<sup>er</sup> octobre de l'année en cours. Les nouveaux plafonds seront arrondis de telle manière que leur division par dix donne un chiffre entier.

2. Le Ministre fédéral du travail et des affaires sociales de la République fédérale d'Allemagne communiquera chaque année au Ministre du travail et de la prévoyance sociale de la République de Bulgarie, jusqu'au 31 août, les plafonds calculés conformément aux dispositions du paragraphe 1.

### *Article 5*

1. Le permis de travail ne sera délivré que si la rémunération du travailleur contractuel, y compris la partie payée pour l'emploi à l'étranger, correspond au salaire prévu par les conventions salariales allemandes applicables à des activités comparables.

2. Pour le reste, la législation intérieure relative à l'octroi, au refus et à l'expérimentation du permis de travail est d'application. Une copie du contrat de travail sera adressée en temps voulu à l'Office du travail compétent du Land.

### *Article 6*

1. Le permis de travail est délivré pour la durée prévue des travaux nécessaires à l'exécution du contrat. Sa durée maximale est en principe limitée à deux ans. Si, par suite d'un événement imprévisible, l'exécution du contrat se prolonge au-delà de deux ans, le permis de travail est prolongé d'une durée maximale de six mois. S'il est établi à l'avance que l'exécution du contrat durera plus de deux ans, le permis de travail peut être délivré pour une durée maximale de trois ans.

2. Après l'achèvement d'un travail, un nouveau permis de travail d'une durée de validité maximale de deux ans peut être délivré sur demande pour l'exécution d'un autre contrat.

3. Le permis de travail est délivré pour une activité professionnelle déterminée et pour l'exécution d'un contrat de travail déterminé. Dans certains cas exceptionnels justifiés, le permis de travail peut être délivré pour plusieurs contrats. L'entreprise bulgare peut détacher temporairement le travailleur contractuel pendant la période de validité du permis de travail pour exécuter un autre contrat. Le détachement doit être communiqué sans retard à l'Office du travail compétent du Land, lequel fera délivrer un permis de travail correspondant.

4. Un permis de travail d'une durée maximale de quatre ans sera délivré aux travailleurs qui ont des fonctions de direction ou d'administration. Le nombre de travailleurs titulaires d'un tel permis peut être au maximum de quatre personnes.

#### *Article 7*

Un travailleur contractuel qui a quitté la République fédérale d'Allemagne après avoir achevé son activité, peut, dans le cadre d'un nouveau contrat, obtenir un nouveau permis de travail, si la période comprise entre son départ et son retour n'est pas plus courte que la durée totale de validité du permis de séjour antérieur. La période mentionnée au paragraphe 1 a une durée maximum de deux ans; elle est de trois mois si le travailleur n'a pas été employé en République fédérale d'Allemagne plus de neuf mois avant son départ.

#### *Article 8*

1. L'ambassade de la République fédérale d'Allemagne délivre au travailleur, sur demande de l'employeur bulgare, le visa pour trois mois. Dès que le visa est délivré, le travailleur peut entrer. Il doit se présenter sans délai à l'Office des étrangers compétent pour son lieu de séjour.

2. Le permis de travail doit être demandé immédiatement après l'entrée dans le pays, auprès de l'Office de travail dans la circonscription duquel le contrat de travail est exécuté, ou de l'entreprise bulgare qui y a un établissement ou une filiale.

#### *Article 9*

Le Ministre fédéral du travail et des affaires sociales de la République fédérale d'Allemagne et le Ministère fédéral du commerce extérieur ainsi que le Ministre du travail et de la prévoyance sociale de la République de Bulgarie, coopéreront étroitement dans le cadre de la présente Convention. S'il y a lieu, un groupe de travail mixte germano-bulgare sera constitué, à la demande d'une Partie contractante, pour examiner les questions liées à l'application de la présente Convention.

#### *Article 10*

Si des travailleurs dont l'emploi a été autorisé sur la base d'un contrat de travail ont été mis à la disposition de tiers à titre professionnel, sans l'autorisation de l'Office fédéral du travail de la République fédérale d'Allemagne, on déduit alors de la suivante période calculée du nombre de travailleurs contractuels de l'entreprise, le nombre de travailleurs ainsi mis à disposition en moyenne annuelle. Il est procédé de manière correspondante dans le cas où des employeurs bulgares emploient plus de travailleurs contractuels que le nombre alloué conformément au paragraphe 1 de l'article 3 ou emploient des travailleurs non titulaires de permis de travail ou de permis de séjour. Dans le cas des travailleurs d'employeurs bulgares qui ont à plusieurs reprises mis des travailleurs à disposition ou employé des travailleurs sans autorisation, aucun permis de travail ne sera plus délivré.

*Article 11*

1. La présente Convention entrera en vigueur le jour où les deux Parties se seront communiqués réciproquement que les conditions requises par les législations internes des Etats pour l'entrée en vigueur ont été remplies.

2. La présente Convention est conclue pour une durée indéterminée.

3. La présente Convention peut être dénoncée chaque année jusqu'au 30 juin, avec effet au 31 décembre. En cas de dénonciation, les permis de travail délivrés au titre de la Convention ne sont pas affectés. Dans le cas où, au moment de la dénonciation, un contrat d'entreprise a déjà été approuvé par l'Office du travail, les permis de travail obtenus pour l'exécution du contrat d'entreprise sont délivrés.

4. La présente Convention sera appliquée à titre provisoire à compter du jour de sa signature.

FAIT à Bonn, le 12 mars 1991, en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et bulgare, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale  
d'Allemagne :

OESTERHELT  
TEGTMEIER

Pour le Gouvernement  
de la République de Bulgarie :

MASLAROVA

